Beilage

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode**

Band (Jahr): **20 (1853)**

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

unter Berücksichtigung der Individualität ein einheitliches Erziehungs- und Unterrichtssystem durchgeführt werden.

Es ist für die Durchführung dieses Zweckes also vor Allem aus nothwendig, daß, bevor ein neues Lehrmittel eingeführt wird, der Lehrerstand einig sei im Allgemeinen über die Bedeutung, den Zweck und die Methode des betreffenden Unterrichtsgegenstandes. In welcher Weise dieß geschehen kann und soll, darüber haben uns die Diskussionen über den Gesangunterricht hinlänglich belehrt. Sind diese Punkte genau festgesetzt, dann gibt sich die Durchführung derselben leicht; ob dann etwas mehr oder weniger Stoff, eine Frage oder Aufgabe mehr oder weniger sei, das thut Nichts; ein selbstständiger Lehrer, der die Bedeutung, den Zweck und die Methode genau erfaßt hat, und gerade dieß ist unumgänglich nothwendig bei einem neu eingeführten Lehrmittel —, der wird sich stets unter allen Verhältnissen zu helfen wissen.

Die Ueberzeugung, daß die oben ausgesprochenen Ansichten immer mehr Gemeingut des Volkes werden, hat sich in uns befestigt besonders durch im Laufe des Berichtjahres stattgefundenen Diskussionen über das religiöse Lehrmittel und den Gesangunterricht. In dieser Ueberzeugung schließen wir vorstehenden Generalbericht über die Thätigkeit der Schulkapitel, mit dem Wunsche, es möchte auch im laufenden Jahre ebenso viel gethan werden für den innern Ausbau unserer Volksschule, als im verflossenen.

Mit ausgezeichneter Hochachtung

Der Seminardirektor:

H. Zollinger.

Beilage.

Zwei unentschuldigte Absenzen machten im Bezirk Bülach:

Ulrich Angst von Wyl, Joh. Leuthold von Wyl, Jb. Klinger von Eschenmosen.

Folgende zu schriftlichen Aufgaben verpflichtete Mitglieder sind ihrer Pflicht nicht nachgekommen:

In Horgen: Fehr in Adlisweil, Roos in Rüschlikon, Gimpert in Horgen, Trachsler in Käpfnach, Sekundarlehrer Himmel in Wädenschweil, Haab daselbst, Boßhardt daselbst,

Schoch in Stocken, Wolfer in Schönenberg, Sekundarlehrer Gattiker in Richtersweil. Gimpert und Trachsler brachten aber nur einen Theil des Jahres im Kapitel zu; Himmel hatte einige Zeit Urlaub.

In Uster: Weiß in Freudweil, sei krank gewesen und mit August ausgetreten; Grubenmann in Egg, war im Ergänzungskurs und trat nach demselben aus; Morf in Freudweil, trat den 2. August ein und wurde den 27. d. M. suspendirt; Wirz, Sekundarlehrer in Egg, sei krank; Fritschi in Mönchaltorf, sei seit mehr als 10 Jahren eines der fleißigsten Mitglieder; Zollinger in Nossikon, war im Ergänzungskurs.

In Winterthur: Bodmer in Hagenbuch, Mörgeli in Schneit, Hinderling in Hünikon, Wanger in Töß, Bickel in Kohlbrunnen.

In Andelfingen: Hiestand in Niederweil, jetzt in Dättlikon, Bezirk Winterthur, war im Ergänzungskurs; Knabenhans, war während des ganzen Sommers schwer krank, in Folge dessen er jetzt noch geistesanstrengende Arbeiten meiden muß.

In Bülach: Altorfer in Opfikon, Hintermeister in Dietikon, Schlumpf in Hochfelden.

In Regensberg: Müller in Niederweningen, Stüßi in Hofstetten, Grob in Regensdorf, Bleuler in Weiach.

Küsnach, den 31. März 1853.

Bezirke.	Zahl der Schulkreise.	Zahl d. Schulgenossenschaften.	Zahl der Lehrstellen.	Zahl der angestellten Lehrer.	Zustand d. Schulen.				Anzahl der Schüler.			Schulversäumnisse.				Zahl der Schulen.		Lokal.			Schulfond.				Unterstützungen des Staates						Amtsverrichtungen der				
												Alltagsschüler.		Repetir- und Singschüler.				Beschaffenheit der Lehrzimmer.							aus dem Salzregal.		an die Schulgenossen.		an die Schulgenossenschaften. a. Für ihre Leistungen. b. Für Prämien.		an die Schulhausbauten.		Bezirksschulpflegen.			Gemeindsschulpflegen.	
					Sehr gut.	Gut.	Mittelmäßig.	Schlecht.	Alltagsschüler.	Repetirschüler.	Sing- und Unterweisungsschüler.	Verantwortete.	Strafbare.	Verantwortete.	Strafbare.	Mit vollständiger Schulzeit.	Mit beschr. Schulzeit.	Gut.	Mittelmäßig.	Unbefriedigend.	Zahl der vorhandenen Lehrerwohnungen.	Vorjähriger.		Diesjähriger.										Sitzungen.	Geschäfte.	Visitationen.	Sitzungen.	Visitationen.
																					Frk.	R.	Frk.	R.	Frk.	R.	Frk.	R.	Frk.	R.	Frk.	R.					
Zürich .	24	33	[1]54	54	23	18	13	0	3576	1349	916	58239	7771	8483	4634	54	0	44	7	3	38	320936	25	314441	31	4821	14	2478	95	a. 1264 b. 430	78 /	—	—	7	76	107	180	1192
Affoltern	13	23	29	29	4	21	2	2	1634	671	535	18799	5054	3219	2388	29	0	22	6	1	23	123236	31	126159	88	1796	67	898	—	a. 929 b. 320	31 /	2340	—	4	31	40	88	537
Horgen .	11	22	39	39	13	18	7	1	2901	1102	1316	46163	5372	6617	3481	39	0	38	0	1	27	281922	83	298105	—	3261	35	1427	—	a. 554 b. —	38 / —	2500	—	6	115	88	90	1248
Meilen .	10	19	29	29	8	17	3	1	2046	829	683	28863	3736	4591	2289	29	0	18	9	2	25	128717	93	133384	75	2080	43	904	90	a. 477 b. 210	21 / —	—	—	3	[4]) 16	64	59	647
Hinweil	11	48	52	[2]52	13	27	10	2	2817	1237	1311	36463	7706	8661	5307	52	0	34	13	5	35	129238	39	132130	74	2855	88	1520	85	a. 3721 b. 90	31 /	4050	—	4	[5]) 16	75	66	1124
Uster .	10	30	34	33	12	18	3	0	1902	918	935	20732	3326	4897	2992	33	0	25	7	1	26	144848	90	147293	35	2281	10	720	20	a. 512 b. 225	58 /	—	—	3	35	92	68	486
Pfäffikon	12	45	48	48	8	24	16	0	2255	969	955	29069	5404	4775	2966	48	0	32	11	5	27	171796	13	173385	18	2507	57	986	40	a. 2108 b. 235	58 /	—	—	4	[6])	93	58	830
Winterthur	25	58	[3]65	[3]65	14	39	10	2	3283	1468	1097	37433	5703	5468	2920	65	0	48	12	5	26	366428	68	370920	18	3869	45	1238	70	a. 2450 b. 260	93 /	—	—	4	68	95	191	1303
Andelfingen	15	35	43	43	6	32	5	0	2281	743	452	19381	2538	2308	1747	43	0	32	8	3	7	181738	96	213243	69	2211	5	546	85	a. 643 b. 40	33 /	—	—	7	92	90	93	1280
Bülach .	12	33	44	44	12	27	5	0	2716	1113	867	32920	7342	4501	3789	44	0	38	5	1	27	382691	15	385655	91	3363	11	632	20	a. 1493 b. 135	50 —	—	—	4	30	68	109	792
Regensberg	17	34	38	38	7	27	3	1	2081	770	523	23278	2460	3295	2031	38	0	29	4	5	14	429816	66	436273	8	2716	36	312	95	a. 428 b. 75	9 —	—	—	4	57	68	108	793
Im Jahr 1852—53	160	380	475	474	120	268	77	9	27492	11169	9590	351340	56412	56815	34544	474	0	360	82	32	295	2661372	19	2730993	7	31764	11	11667	—	a. 14584 b. 2020	— /	8890	—	50	536	880	1110	10232
1851—52	160	380	471	470	110	259	99	2	27893	10942	9854	343083	52456	52325	31532	470	0	341	98	31	288	—	—	2661372	—	35127	93	11666	67	a. 14583 b. 2814	33 / 58	4302	9	51	748	894	1144	10368
Differenz	—	—	+ 4	+ 4	+10	+ 9	- 22	+ 7	— 401	+ 227	— 264	+ 8257	+ 3956	+ 4490	+ 3012	+ 4	0	+19	— 61	+ 1	+ 7	—	—	+ 69621	7	— 3363	82	+ 0	33	a. + b. — 704	67 / —	+ 4587	91	- 1	- 212	— 14	— 34	— 136

[1]) Errichtung neuer Lehrstellen in Wollishofen und Außersihl.
[2]) Errichtung einer neuen Lehrstelle zu Hinwil.
[3]) Errichtung einer neuen Lehrstelle zu Töß.
[4]) Nur die wichtigern Geschäfte der Bezirksschulpflege wurden angegeben.
[5]) Nur die wichtigern Geschäfte der Bezirksschulpflege wurden angeführt, die regelmäßig wiederkehrenden nicht.
[6]) Die Geschäfte der Bezirksschulpflege sind nur allgemein und nicht mit Zahlen angegeben.

NB. Die Lehrstellen Werrikon und Rämikon sind unter einem Lehrer vereinigt; daher zeigt die Uebersicht 4 Schulen und 4 Lehrer mehr, während nur 3 Schulen und 3 Lehrer mehr sind.

Uebersicht über die Schulen in den Städten Zürich und Winterthur 1852—53.

(Tabelle zu Seite 35.)

Zürich.	Lehrer.	Schülerzahl.				Total.	Absenzen.						Schulfond.				Sitzungen.		Visitationen.
		Elementarschüler.	Realschüler.	Repetirschüler und Sekundarschüler.	Singschüler.		Alltagsschüler.		Repetir- und Singschüler.		Total.		Vorjähriger.		Dießjähriger.		der Aufsichtskommissionen.	der Schulräthe.	der Aufsichtskommissionen.
							verantwortete.	strafbare.	verantwortete.	strafbare.	verantwortete.	strafbare.	Frk.	R.	Frk.	R.			
Knabenschule . .	14	280	293	— Sekundarschülerinnen.	—	573	11007	78	— Mädchensekundarschülerinnen.	—	11007	78	[1] 466619	8	473323	73	16	—	152
Mädchenschule . .	23	228	205	105	—	538	10537	70	2056	—	12593	70	[2] 84607	60	84891	75	7	19	97
Ergänzungsschule .	2	—	—	Knaben 55 Mädchen 84	—	139	—	—	854	225	854	225	—	—	—	—	7	—	16
Schule zum Brunnenthurm . . .	8	199	188	—	—	387	4425	237	—	—	4425	237	[3] 64306	26	64332	40	10	—	178
Summa	47	707	686	244	— Schüler der obern Knabenschule.	1637	25969	385	2910	225	28879	610	615532	94	622847	88	40	19	443
Winterthur.																			
Untere und obere Knabenschule . .	16	133	72	—	137	342	3586	5	—	—	3586	5							213
Mädchenschule . .	12	140	203	— Repetir- und Singschüler.	—	343	8811	—	—	—	8811	—	583333	28	600000	—	6	21	230
rallelschule . .	8	126	105	83	—	314	3251	180	—	—	3251	180							53
Summa	36	399	380	83	137	999	15648	185	—	—	15648	185	583333	28	600000	—	6	21	496
Zürich	47	707	686	244	—	1637	25969	385	2910	225	28879	610							
Winterthur . . .	36	399	380	83	137	999	15648	185	—	—	15648	185							
Summa	83	1106	1066	327	137	2636	41617	570	2910	225	44527	795							

[1]) Allgemeiner Stadtschulfond. [2]) Fond der obern Mädchenschulen. [3]) Fond der Schulen zum Brunnenthurm.